



MALTA RAPIDA

Selbstnivellierender, schnell aushärtender Epoxidmörtel

CE-Kennzeichnung:

• EN 13813 - Bezeichnung: SR-B2,0-AR0,5-IR4

Zertifizierungen:

• UNI 11021 - HACCP



TECHNISCHE MERKMALE



EINSATZBEREICH



ANWENDUNGEN



Beschreibung

MALTA RAPIDA ist ein dreikomponentiges Epoxid-Produkt, bestehend aus:

- Komponente A: Mischung aus flüssigen Epoxid-Prepolymeren.
- Komponente B: Amin-Copolymer.
- Komponente C: Spezialfüllstoffe und Füllstoffe.

Durch Mischen der drei Komponenten erhält man einen selbstnivellierenden und farbigen Flüssigmörtel, der insbesondere für die Erstellung von Harzbeschichtungen auf Industrieböden mit direktem Gießen auf Beton ausgelegt ist.

MALTA RAPIDA in zwei Ausführungen erhältlich:

► MALTA RAPIDA 12

Flüssige Ausführung mit 1 Teil flüssiger Komponente und 2 Teilen pulverförmiger Komponente im Gewichtsverhältnis.

► MALTA RAPIDA 13

Verstärkte Ausführung mit 1 Teil flüssiger Komponente und 3 Teilen pulverförmiger Komponente im Gewichtsverhältnis.

CE-Kennzeichnung

► EN 13813

MALTA RAPIDA entspricht den Grundsätzen gemäß EN 13813 („Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen: Eigenschaften und Anforderungen“) mit Bezeichnung:

→ SR-B2,0-AR0,5-IR4

- Estriche auf Kunstharzbasis (SR)
- Haftzugfestigkeit: > 2,0 MPa (B2,0)
- Verschleißwiderstand nach BCA: < 50 Mikrometer (AR0,5)
- Schlagfestigkeit: 4 Nm (IR4).

Zertifizierungen

@@@MALTA RAPIDA, sofern es gemäß den in der Tabelle „Technische Daten“ angeführten Angaben aufgetragen wird und reift, kann als Beschichtung in Räumen, in denen sich Lebensmittel befinden, verwendet werden (Prüfbericht Nr. 288/L, gemäß UNI 11021, erstellt von GFC CHIMICA).

@@@• MALTA RAPIDA ist für Oberflächen geeignet, die sowohl gegenüber dem Waschen als auch gegenüber Schimmel beständig sein müssen.

@@@• MALTA RAPIDA ist für Oberflächen geeignet, die desinfizierbar sein müssen (Reinigungsmittel vom Typ D gemäß Definition in UNI 11021).

@@@• MALTA RAPIDA ist für die Reinigung mit alkalihaltigem Entfetter geeignet (Reinigungsmittel vom Typ B gemäß Definition in UNI 11021).

MALTA RAPIDA

@@@• MALTA RAPIDA ist für Kühlräume geeignet.

Farbe

@@@MALTA RAPIDA wird in der Ausführung NEUTRA (farblos) und COLORATA in den Farben, die im CATALISTINO angegeben sind, geliefert.

Einsatzbereich

► MALTA RAPIDA 12

• Harzbeschichtungen für Industrieböden mit der Technik „Glättung und Quarzabstreung“, 2 mm Dicke und rutschfeste Oberfläche

→ für Industriesektoren mit Be-/Verarbeitungen in trockenen Bereichen.

→ für Bereiche mit intensivem Gabelstaplerverkehr.

► MALTA RAPIDA 13

• Harzbeschichtungen für Industrieböden mit der Technik „Selbstnivellierender Guss und Quarzabstreung“ von 2,5 mm Dicke.

• Harzbeschichtungen für Industrieböden mit der Technik „Selbstnivellierender Guss und Quarzabstreung“, 3,5 mm Dicke und rutschfeste Oberfläche für verschiedene Industriesektoren, vor allen Dingen solche, in denen während der Be- bzw. Verarbeitungen Wasser auf den Boden gelangt.

Vorteile

• Das wesentliche Merkmal von MALTA RAPIDA ist die Fähigkeit der gleichmäßigen Verteilung auch beim Auftrag auf Oberflächen, die Unregelmäßigkeiten aufweisen, z.B. kugelgestrahlter Beton oder Fliesen mit breiten Fugen.

• MALTA RAPIDA gewährleistet eine hervorragende Haftung auf dem Untergrund und besitzt eine sehr hohe Druckfestigkeit.

@@@• MALTA RAPIDA ist so konzipiert, dass es ca. 5 Stunden nach dem Verlegen aushärtet (bei T = +23°C und 50% RF). So können zwei Aufträge an einem Tag erfolgen, wodurch die Erstellung von Harzböden beschleunigt wird.

Allgemeine Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

► Quarz-Industriebeton

• Nach angemessener Reifungszeit bei einem Feuchtigkeitsgrad von maximal 3% auftragen.

• Bevor fortgefahren wird, den maximalen Feuchtigkeitsgrad der Oberfläche mit der Carbid-Methode (UNI 10329 oder ASTM D4944) überprüfen.

• Die Oberfläche durch Kugelstrahlen oder Abschleifen mit Diamantscheiben aufräumen.

• Falls vorgesehen, Fugen und Risse durch „Verschließen“ mit festen Roststäben aus Stahl, die in die Schüttung eingefügt werden, beseitigen.

► Estriche aus Sand und Zement

• Nur auf Estriche mit Druckfestigkeit über 20 MPa auftragen.

• Nach angemessener Reifungszeit bei einem Feuchtigkeitsgrad von maximal 3% auftragen.

• Bevor fortgefahren wird, den maximalen Feuchtigkeitsgrad der Oberfläche mit der Carbid-Methode (UNI 10329 oder ASTM D4944) überprüfen.

• Die Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine mit dem Schleifpapier TELA DOPPIA der Körnung 60 abschleifen.

• Falls vorgesehen, Fugen und Risse durch „Verschließen“ mit festen Roststäben aus Stahl, die in die Schüttung eingefügt werden, beseitigen.

► Steinzeug- und Klinkerfliesen

• Mit Diamanttopfscheibe aufräumen.

• Eventuelle breite und tiefe Fugen mit GROVE PRIMER und GROVE MASSETTO glätten.

Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

► Untergrund mit Feuchtigkeit zwischen 3% und 6%

• Eine Schicht SOLID auf die aufgeraute Oberfläche auftragen.

MALTA RAPIDA

- ▶ Untergrund mit Feuchtigkeit über 6%
 - Eine Schicht Q-PRIMER auftragen, danach eine Glättung mit Q-RASANTE ausführen und mit NATURQUARZ 0,3-0,9 abstreuen.
- ▶ Verschließen der Risse und Fugen
 - Im Untergrund Schnitte rechtwinklig zu den Schlitzen ausführen und Roststäbe aus Stahl einfügen, die mit PLAST EPO befestigt werden.
- ▶ Untergrund aus mit farbigem Eisenoxid behandeltem Beton
 - Tiefenwirksam kugelstrahlen oder mit Diamantwerkzeugen abschleifen, bis man den nicht gefärbten Teil des Betons erreicht.
- ▶ Untergrund aus Beton mit vorhandenen Löchern
 - Löcher oder Mulden über 3 mm mit MALTAFIX reparieren.
- ▶ Dehnungsfugen
 - Mit dem MALTA RAPIDA Zyklus für Böden füllen und beschichten und nach der Aushärtung abschneiden und mit BETONSEAL PU 200 sichtbar versiegeln (siehe technisches Datenblatt).

Vorbereitung des Produkts

- ▶ MALTA RAPIDA 12
 - Den Kanister der Komp. B schütteln, das Gebinde der Komp. A öffnen und vermischen und die Beutel der Komp. C öffnen.
 - Komp. B zur Komp. A dazugeben, mischen
 - Komp. C in den vorgesehenen Verhältnissen dazugeben: 2 Teile der Komp. C zu 1 Teil von A+B im Gewichtsverhältnis.
 - Die 3 Komponenten des Produkts mischen, bis eine homogene, glatte Mischung entsteht.
- ▶ MALTA RAPIDA 13
 - Den Kanister der Komp. B schütteln, das Gebinde der Komp. A öffnen und vermischen und die Beutel der Komp. C öffnen.
 - Komp. B zur Komp. A dazugeben, mit professionellem Rührwerk mischen.
 - Komp. C in den vorgesehenen Verhältnissen dazugeben: 3 Teile der Komp. C zu 1 Teil von A+B im Gewichtsverhältnis.
 - Die 3 Komponenten des Produkts mischen, bis eine homogene, glatte Mischung entsteht.

Anwendung des Produkts

- ▶ MALTA RAPIDA 12
 - MALTA RAPIDA auf die zuvor mit NORPHEN FONDO SL mittels Roller behandelte Oberfläche gießen.
 - MALTA RAPIDA mit einem GLATTEN STAHLREIBEBRETT (Mod. NR 842-203) verteilen.
 - Mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 mm frisch auf frisch bis zur Sättigung abstreuen.
 - Nach der Aushärtung von MALTA RAPIDA den überschüssigen QUARZSAND aufnehmen.
 - Die mit Quarz versehene Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine mit der Schleifscheibe DISCO DOPPIO der Körnung 24 oder 36 abschleifen.
 - Die Oberfläche gut absaugen.
 - Die Oberfläche ist somit bereit für den anschließenden Auftrag des Finishes NORPHEN 200 (oder eines anderen, im Projekt vorgesehenen Produkttyps) mit dem NYLON-Spachtel Mod. L400.
- ▶ MALTA RAPIDA 13, zur Erstellung einer selbstnivellierenden, glatten Oberfläche
 - MALTA RAPIDA auf die zuvor mit NORPHEN FONDO SL mittels Roller behandelte Oberfläche gießen.
 - MALTA RAPIDA mit einem STAHLREIBEBRETT mit SÄGEZAHN-Profil (Mod. DEN 814/D-08) verteilen.
 - Die STACHELWALZE mit Drähten aus STAHL (Mod. NR3625LB, Breite 25 cm, oder NR3650LB, Breite 50 cm) über die Oberfläche fahren.
- ▶ MALTA RAPIDA 13, zur Erstellung einer rutschfesten Oberfläche

MALTA RAPIDA

- MALTA RAPIDA auf die zuvor mit NORPHEN FONDO SL mittels Roller behandelte Oberfläche gießen.
- MALTA RAPIDA mit einem STAHLREIBEBRETT mit SÄGEZAHN-Profil (Mod. DEN 814/D-08) verteilen.
- Die STACHELWALZE mit Drähten aus STAHL (Mod. NR3625LB, Breite 25 cm, oder NR3650LB, Breite 50 cm) über die Oberfläche fahren.
- Mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 mm frisch auf frisch bis zur Sättigung abstreuen.
- Nach der Aushärtung von MALTA RAPIDA den überschüssigen QUARZSAND aufnehmen.
- Die mit Quarz versehene Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine mit der Schleifscheibe DISCO DOPPIO der Körnung 24 oder 36 abschleifen.
- Die Oberfläche gut absaugen.
- Die Oberfläche ist somit bereit für den anschließenden Auftrag des Finishes NORPHEN 200 (oder eines anderen, im Projekt vorgesehenen Produkttyps) mit dem NYLON-Spachtel Mod. L400.

► Auswahl der Ausführung SOMMER/WINTER

Die Auswahl der Ausführung des zu verwendenden Produkts erfolgt auf Grundlage der Arbeitstemperatur (siehe Tab. 1).

Intervallo di temperatura [°C]	Versione di MALTA RAPIDA
da +0 a +15	INVERNALE
oltre +15	ESTIVA

Tab. 1 – Auswahl der Ausführung von MALTA RAPIDA je nach Arbeitstemperatur.

► Aushärtungszeit

Die Aushärtungszeit von MALTA RAPIDA ist sowohl von der Ausführung, SOMMER oder WINTER, als auch von der Anwendungs- und Reifungstemperatur abhängig (siehe Tab. 2).

Versione del prodotto	Temperatura [°C]	Tempo [ore]
INVERNALE	+1	24
INVERNALE	+12	5
ESTIVA	+20	5

Tab. 2 – Reifungszeiten von MALTA RAPIDA je nach Arbeitstemperatur.

Verbrauchswerte

Anwendungsweise	Mindestverbrauch	maximaler Verbrauch	Maßeinheit	Verdünnung
MALTA RAPIDA 12	2,0	2,0	kg/m ²	-
MALTA RAPIDA 13	4,0	4,0	kg/m ²	-

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches und trockenes Produkt: Reinigung mit AZETON, LÖSUNGSMITTEL FÜR NORPHEN, Nitroverdünnung oder Alkohol.
- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung, Einweichen von mindestens 24 Stunden in AZETON oder Nitroverdünnung oder Einsatz von Abbeizmitteln (FLUID STRIPPER oder GEL STRIPPER).

Nützliche Tipps für die Verlegung

- Nicht auf Gummiböden auftragen.
- Nicht auf Parkettböden auftragen.
- Das Produkt muss sehr sorgfältig mit geeigneten mechanischen Geräten gemischt werden, wobei jedes manuelle System auszuschließen ist.
- Insbesondere auf den Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs achten. Feuchtigkeitswerte oberhalb der zugelassenen Grenzwerte können stellenweise Blasen im Produkt hervorrufen.
- Das Produkt im Sommer in kühler Umgebung und im Winter in warmer Umgebung aufbewahren.

MALTA RAPIDA

Dadurch wird bei niedrigen Temperaturen eine gute Fluidität bewahrt und bei hohen Temperaturen die Reaktivität des Produkts gedrosselt.

- Die Komponenten A, B und C exakt in den Verhältnissen gemäß Liefervorgaben mischen.
- Für die partielle Verwendung der Verpackung müssen die Komponenten exakt gemäß dem auf der Verpackung angegebenen „MISCHUNGSVERHÄLTNIS (nach Gewicht)“ abgewogen werden.
- Vor dem Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt aufmerksam durchlesen.

Technische Daten

► KENNDATEN DES PRODUKTS	Maßeinheit	Wert
Dichte bei 23°C, MALTA RAPIDA 12 (A+B+C), EN ISO 2811-1	kg/L	1,84 ± 0,05
Dichte bei 23°C, MALTA RAPIDA 13 (A+B+C), EN ISO 2811-1	kg/L	2,24 ± 0,05

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
Mischungsverhältnis nach Gewicht (A:B:C), MALTA RAPIDA 12	-	2:1:6
Mischungsverhältnis nach Gewicht (A:B:C), MALTA RAPIDA 13	-	2:1:9
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung SOMMER, A+B, von +15°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	7,0 ± 0,2
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung SOMMER, A+B, von +23°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	5,0 ± 0,2
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung WINTER, A+B, von +1°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	20,0 ± 0,5
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung WINTER, A+B, von +15°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	5,0 ± 0,2
Mindestzeit für die Inbetriebnahme (bei 23°C, 50% RF)	Tage	7
Verarbeitungstemperatur, Ausführung SOMMER	°C	Von +15 bis +30
Verarbeitungstemperatur, Ausführung WINTER	°C	Von 0 bis +15
Haftvermögen auf Beton, EN 1542	MPa	3,5 ± 0,5 (Kohäsionsversagen Beton)
Beständigkeit gegenüber UV-Zyklen und Kondensat, Zyklus A (8 Stunden UVA-340 + 4 Stunden Kondensat 50°C), 168 Stunden insgesamt, Messung der Vergilbung, ΔE, ASTM D 4329	-	35 ± 2
Beständigkeit gegenüber UV-Zyklen und Kondensat, Zyklus A (8 Stunden UVA-340 + 4 Stunden Kondensat 50°C), 168 Stunden insgesamt, Messung der Mattierung, ΔGloss, ASTM D 4329	-	80 ± 5
Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen), EN 1015-11	MPa	35 ± 1
Druckfestigkeit (nach 7 Tagen), EN 1015-11	MPa	80 ± 2
Shore-Härte D, A+B, Reifung 24 Stunden bei +25 °C, 70 %RF, DIN 53505	-	(65 ± 2)°
Abriebwiderstand – Taber-Methode, Schleifscheibe CS17, 1000 Umdrehungen, Belastung 1 kg, EN ISO 5470-1	mg	50 ± 5

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
Haftzugfestigkeit, EN 13892-8	MPa	4,6 ± 0,4
Verschleißwiderstand nach BCA, Verschleißtiefe, EN 13892-4	µm	< 50
Schlagfestigkeit (Klasse) mit Messung an MC-beschichteten Betonproben (0,40) nach EN 1766, EN ISO 6272-1	N·m	4

Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +5°C und +30°C.

MALTA RAPIDA

Packungsgrößen

VARIANTE	PACKUNG	ADR	PACKUNGEN PRO PALETTE	KOMPONENTEN
MALTA RAPIDA 12 NEUTRA ESTIVA	kit (A+B+C) da 15 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 5,0 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 12 GRIGIO ESTIVA (1)	kit (A+B+C) da 15 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 5,0 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 12 NEUTRA INVERNALE	kit (A+B+C) da 15 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 5,0 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 12 GRIGIO INVERNALE (1)	kit (A+B+C) da 15 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 5,0 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 13 NEUTRA ESTIVA	kit (A+B+C) da 20 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 7,5 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 13 GRIGIO ESTIVA (1)	kit (A+B+C) da 20 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 7,5 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 13 NEUTRA INVERNALE	kit (A+B+C) da 20 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 7,5 kg (2 sacchetti)
MALTA RAPIDA 13 GRIGIO INVERNALE (1)	kit (A+B+C) da 20 kg	P*	21 kit	A = 3,33 kg (fustino met.) B = 1,67 kg (tanica) C = 7,5 kg (2 sacchetti)

Legenda ADR:

P* = merce PERICOLOSA imballata in quantità limitata (confezionata come da Cap. 3.4 ADR)

(1): Das Produkt ist in der farbigen Ausführung in 5 Farben erhältlich: GRIGIO (ähnlich zu RAL 7040), TRAFFIC GREY B (ähnlich zu RAL 7043), GREY WHITE (ähnlich zu RAL 9002), CREAM (ähnlich zu RAL 1013) und ROSSO OSSIDO. Angesichts der Art des Produkts sind bei gleicher Farbe geringfügige Farbunterschiede zwischen verschiedenen Produktionslosen als normal anzusehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar

AUSGABE

Ausgabe: 22.12.2003

Überarbeitung: 26.02.2018